

Vorwort	5
Die einzige wahre Religion (Vorspann)	7
I. Auseinandersetzung mit dem Beweisanspruch	9
1. Zum ersten Kriterium:	
Der göttliche Ursprung der Religionsbezeichnung	10
A) Notwendigkeit	10
B) Zulänglichkeit	11
C) Wichtige theo-logische Ergänzung	12
2. Zum dritten Kriterium:	
Universale Erreichbarkeit durch alle Menschen aller Zeiten	13
A) Kurz zur <i>quaestio facti</i>	13
B) Zur Notwendigkeit	15
C) Zur Suffizienz	17
3. Zum zweiten Kriterium:	
Das Verhältnis von Gott und Geschöpf:	
Bekenntnis und Anbetung in entschiedenem Monotheismus	18
A) Der entschiedene christliche Mono-Theismus	18
B) Christlicher Monotheismus und die Specifica christlicher Dogmatik	20
C) Zusammenfassung	29
Nachbemerkung zu Kriterium drei und zwei	31
Resümee zu den drei Kriterien	32
II. Zur Rechtfertigung des christlichen Glaubens	35
1. Negativ: Zu den biblischen „Widerlegungen“	35
2. Positiv: Wie weist sich das Christentum aus?	40
A) Prinzipielles	40
B) Zum Wunderargument	42
C) Ergänzendes	49
III. Vereinfachende Zusammenfassung	53
1. Zu Philips' Beweis	53
Zu 1: Götlicher Ursprung der Religionsbezeichnung	53
Zu 2: Entschiedener Monotheismus	54
Zu 3: Universale Erreichbarkeit	56
Zu 2 und 3	56
2. Zur Rechtfertigung des christlichen Glaubens	57
IV. Finaliter:	
„Rabbi, ubi habitas?“ – „Rabbi, wo wohnst Du?“	61